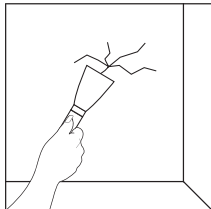




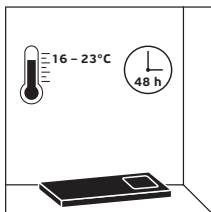
Verarbeitungsanleitung

Phase 1: Vorbereitungen

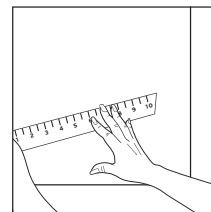


- 1 Vorbereitung des Untergrundes**
Der Untergrund muss tragfähig, dauertrocken, sauber, eben, staub-, öl- und fettfrei sein. Unebenheiten können mit einer Spachtelmasse ausgeglichen werden.

Achtung: Die d-c-wall® Tile Art Wandfliesen sind ein rein dekoratives Produkt und haben keine bautechnische Funktion. In Nass- und Spritzwasserbereichen dürfen die Wandfliesen nur auf solchen Untergründen angewandt werden, die den aktuell gültigen Bauvorgaben bezüglich Dichtigkeit von Innenräumen entsprechen.

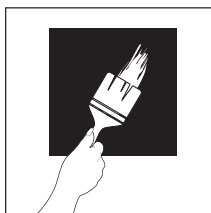


- 2 Akklimatisierung**
Lagern Sie die Wandfliesen vor der Verlegung für 48 Stunden bei Raumtemperatur in dem Raum, in dem sie angewandt werden sollen.

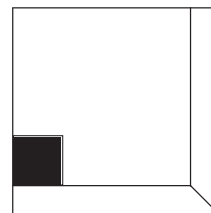


- 3 Materialmenge bestimmen**
Messen Sie Ihre Wand aus, um die benötigte Materialmenge zu bestimmen. Rechnen Sie 10% Verschnitt hinzu. Für ein schöneres Verlegebild mischen Sie Fliesen aus mehreren Packungen.

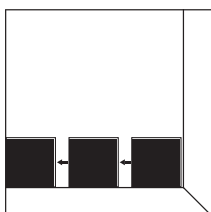
Phase 2: Verlegung der Fliesen



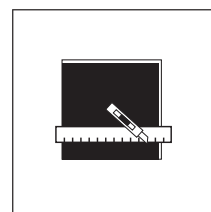
- 4 Klebstoff auftragen**
Tragen Sie einen handelsüblichen Dispersionsklebstoff gleichmäßig und möglichst vollflächig auf die Rückseite der Wandfliesen auf.



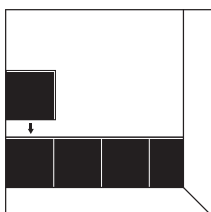
- 5 Erste Fliese anbringen**
Beginnen Sie unten links mit der Verlegung. Beachten Sie, dass die Feder nach oben und nach rechts zeigt. Stellen Sie mit einer Wasserwaage sicher, dass die Wandfliese gerade an der Wand klebt. Drücken Sie die Wandfliese fest an die Wand. Entfernen Sie Kleberflecken sofort mit klarem Wasser.
Tipp: Fahren Sie mit einem unbenutzten Farbröller über die Wandfliesen, um diese gleichmäßig fest an der Wand anzudrücken.



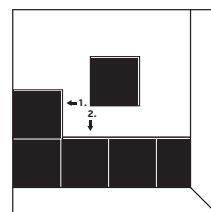
- 6 Erste Reihe verlegen**
Schieben Sie die nächste Wandfliese von rechts nach links fest in die Feder der vorherigen Wandfliese. Beachten Sie, dass die Wandfliesen oben und unten bündig zueinander abschließen.



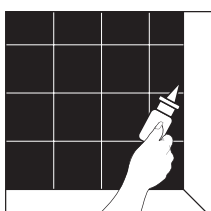
- 7 Fliesen im Randbereich zuschneiden**
Schneiden Sie die Wandfliesen im Randbereich mit einem Cuttermesser oder einer Metallsäge zu. Ritzen Sie die Unterseite der Wandfliese mit Hilfe eines Lineals entlang der Kante zwei- bis dreimal ein und brechen Sie die Fliese anschließend über die Kante.



- 8 Erste Fliese der nächsten Reihe verlegen**
Beginnen Sie wieder links. Schieben Sie die Wandfliese von oben nach unten fest in die Feder der darunterliegenden Wandfliese.
Achtung: Soll eine Kreuzfuge entstehen, müssen Sie darauf achten, dass die Wandfliesen bündig zueinander abschließen.

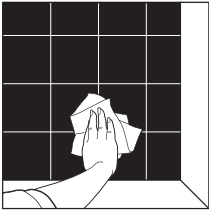


- 9 Nächste Reihe verlegen**
Schieben Sie die Wandfliese von rechts nach links fest in die Feder der vorherigen Fliese. Schieben Sie die Wandfliese anschließend fest von oben nach unten in die Feder der darunterliegenden Wandfliese.



- 10 Kantenabschluss**
Für einen saubereren Kantenschluss trennen Sie das Federprofil mit einem Cuttermesser oder einer Metallsäge ab. Alternativ können Sie handelsübliche Abschlussprofile verwenden. Diese sollten eine Höhe von 0,6 cm haben. Versiegeln Sie die Kanten in Nassräumen mit einem für PVC geeigneten Silikon und lüften den Raum anschließend gut durch. Es ist kein Verfugen notwendig.

Phase 3: Reinigung



11 Einfache Reinigung

Reinigen Sie die Wandfliesen mit Wasser und einem leichten Reinigungsmittel. Genauere Reinigungsinformationen entnehmen Sie den separaten Pflegehinweisen.

Hinweise: für die Anwendung im Innenbereich geeignet. Keine Installation im Zusammenhang mit Gaskochstellen mit offener Flamme. Bei Wandinstallationen in der Nähe von Heizkaminen oder Kachelöfen ist ein Mindestabstand von 80 cm einzuhalten.

Reinigungsempfehlung

Die Wandfliesen können mit einem feuchten, weichen und nicht scheuernden Lappen gereinigt werden. Ggfs. kann dem Wischwasser ein milder Haushaltsreiniger (Spülmittel) hinzugefügt werden.

Größere Verschmutzungen (wie z.B. Kaffee oder Rotwein), sollten möglichst rasch mit Wasser, evtl. unter Zugabe von handelsüblichen, nicht scheuernden Haushaltsreinigern, abgewaschen werden. Flecken sollten nicht antrocknen.

Hartnäckige Fleckenrückstände, insbesondere Fettspritzer, können mit einer 30%-igen, warmen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme einer weichen Spül- oder Handwaschbürste ausgebürstet werden.

Flecken, die aufgrund von Kalkablagerungen auf der Oberfläche entstehen, können unter Hinzunahme von handelsüblichen Badreinigern, Kalkentfernern oder Entkalkungsmitteln behandelt werden.

Zusätzlich ist zu beachten, dass diese Reiniger nicht über längere Zeit eintrocknen und nach der empfohlenen Einwirkzeit mit klarem Wasser abgespült werden. Bewährte Haushaltsmittel wie Essig-Essenz dürfen nicht pur bzw. unverdünnt eingesetzt werden. Wir empfehlen eine Verdünnung mit Wasser im Verhältnis 1 Teil Essig-Essenz – 10 Teile Wasser.

Bei Verwendung von handelsüblichen Haushaltsreinigern bitte darauf achten, keine stark gefärbten Reiniger unverdünnt oder konzentriert einzusetzen, da diese Farbstoffe ebenfalls Rückstände hinterlassen können.

Dampfstrahler, Hochdruckreiniger, Radierschwämme und scharfkantige Gegenstände oder abbrasive Hilfsmittel wie Stahlwolle o.ä. sind zur Reinigung der Wandfliesen nicht geeignet. Ebenso sind diese nicht beständig gegen organische Lösemittel wie Verdünnungen, Nagellackentferner, Kunststoffreiniger mit Anteilen von organischen Lösungsmitteln wie Aceton und/oder Acetaten (Essigsäureester) oder unverdünnten Spiritus.

Wichtig:

Halten Sie sich bei allen Reinigern stets an die Konzentrationsempfehlung der jeweiligen Hersteller.

Kunststoffreiniger/Spezialreiniger müssen auf jeden Fall vorab an einer nicht sichtbaren Stelle auf ihre Verträglichkeit getestet werden!

Unsere Angaben stellen Anregungen für mögliche Anwendungen dar. Sie wurden auf Basis praktischer Erfahrungen zusammengestellt, sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und erfolgen ohne Gewähr.